



## **Vorbemerkung**

Berichte nach § 18 VV beziehen sich auf laufende wie auf abgeschlossene Vorhaben. Die Tabelle ist fortlaufend zu ergänzen und bildet stichtagsbezogen die Gesamtsituation der Anträge ab.

Im Gegensatz hierzu wird gem. § 12 VV. ausschließlich über abgeschlossene Investitionsvorhaben berichtet.

## **Ausfüllhinweise zu Tabellen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, 2 VV**

Bitte die vorgegebenen Tabellenspalten nicht verändern. Bitte nur hellgraue Spalten ausfüllen. Dunkelgraue Spalten werden vom Bund ausgefüllt.

*Hinweis:*

*Die Berichtspunkte gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 und 4 sowie Satz 4 VV sind nicht in der Tabelle abgebildet. Über diese Berichtspunkte ist die Steuerungsgruppe in einem gesonderten Dokument zu informieren.*

*Die Tabelle zu § 18 ist fortlaufend zu ergänzen.*

## **§ 18**

### **Zeile 1: Anzahl der insgesamt bewilligten Anträge**

Anzugeben ist die Gesamtzahl aller bewilligten Anträge gem. § 3 Abs. 1 bis 3.

Anträge gem. § 3 Abs. 3 für länderübergreifende Vorhaben: Die beteiligten Länder einigen sich, welches Land das Vorhaben meldet – Mehrfachzählung dieser Anträge ist zu vermeiden. Es kann bspw. das gemäß Nr. 7 Abs. 1 Satz 2 Buchst. i der ländergemeinsamen Bekanntmachung als Ansprechpartner des Bundes benannte Land das Vorhaben melden oder irgendein anderes beteiligtes Land.

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1a)

## **Zeile 2: Anzahl der Schulträger, die mindestens einen bewilligten Antrag gestellt haben**

Anzugeben ist die Gesamtzahl der Schulträger. Schulträger mit mehreren Anträgen werden nur einmal gezählt (bspw. für verschiedene Schulen oder Anträge nach § 3 Abs. 1 und Abs. 2). Wurde eine Maßnahme von mehreren Schulträgern gestellt, zählt jeder der Schulträger (bspw. bei regionalen Maßnahmen).

Ist das Land selbst Schulträger und stellt in dieser Funktion einen Antrag bzw. führt eine Maßnahme nach § 3 Abs. 1 oder § 3 Abs. 2 durch, ist es hier mitzuzählen.

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1a)

## **Zeile 3: Anzahl der von den bewilligten Anträgen begünstigten Schulen**

Anzugeben ist die Gesamtzahl der Schulen. Sofern Schulen von mehreren Anträgen begünstigt sind (z. B. ein Antrag nach § 3 Abs. 1 zunächst für WLAN-Ausstattung und später für mobile Endgeräte), ist die Schule nur einmal zu zählen. Die Begünstigung der Schulen durch regionale, landesweite Maßnahmen und länderübergreifende Maßnahmen (z. B. durch Zugriff auf Lernplattform) ist hier nicht mitzuzählen.

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1a)

## **Zeile 4: Anzahl der von den bewilligten Anträgen begünstigten Lehrerbildungseinrichtungen**

Anzugeben ist die Gesamtzahl der Lehrerbildungseinrichtungen. Sofern eine Lehrerbildungseinrichtung von mehreren Anträgen nach § 3 Abs. 2 profitiert, ist sie nur einmal zu zählen.

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1a)

## **Zeile 5: Quote der gebundenen Mittel:**

*In Prozent gerundet auf eine Nachkomma-Stelle.*

Bezug: Länderscheibe von 5 Mrd. Euro.

Die Quote ist zu errechnen aus der Summe der Beträge in Spalte 14 [Anteil des Bundes an der öffentlichen Finanzierung] für alle bewilligten und abgeschlossenen Maßnahmen an der Länderscheibe gem. § 8 Abs. 3 VV.

Bei abgeschlossenen Maßnahmen (bei denen also der Verwendungsnachweis schon final geprüft ist) kommt es auf die tatsächlich verausgabte Summe der Finanzhilfen an (unter Anpassung des Betrags in Spalte 14 [Anteil des Bundes an der öffentlichen Finanzierung]).

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 f) VV

## **Zeile 6: Anzahl der eingegangenen, aber noch nicht mindestens teilweise beschiedenen Anträge**

Die Berichte zu § 18 Abs. 1 Satz 3 VV sollen grundsätzlich alle Anträge auflisten. Sofern es aber überhaupt noch keine Bewilligungs- bzw. Ablehnungsentscheidung gegeben hat, wird der Antrag nur für Zeile 6 gezählt, taucht dann aber nachfolgend nicht auf.

Bezug zur VV: gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1b

## **Spalte 1: lfd. Nr.**

Laufende Nummerierung.

Die Nummerierung muss nicht mit vorherigem Bericht übereinstimmen. Dies ist nicht erforderlich, weil einzelne Projekte durch die ID-Nummern identifiziert werden.

## **Spalte 2: Land**

Kurzbezeichnung (BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, SH oder TH)

Bei länderübergreifenden Maßnahmen nach § 3 Abs. 3 ist hier das Land zu nennen, welches die Berichtstabelle verfasst. Die anderen an der Maßnahme beteiligten Länder sind in Spalte 5 (Antragsteller) zu nennen.

## **Spalte 3: ID der Maßnahme**

Durch das Land je Maßnahme zu vergebene frei wählbare ID. Bitte für die Tabellen zu § 12 Teil A und Teil B (dort ebenfalls Spalte 3) dieselbe ID verwenden.

## **Spalte 4: Schulnummer**

Optionalen Eintrag, der vom jeweiligen Land für eigene Zwecke und gemäß eigener Systematik vorgenommen werden kann. Bundesseitig besteht kein Informations- und Auswertungsinteresse.

## **Spalte 5: Antragsteller**

Hier den Namen des Antragstellers eintragen. Bei mehreren Antragstellern bitte alle aufführen, jeweils durch „#“ getrennt. Wie in der Übersicht zu § 12 Teil A Spalte 7.

Beispiele:

Stadt Magdeburg
-----------------

oder

Bezirk Mitte # Bezirk Kreuzberg
---------------------------------

oder – bei länderübergreifendem Projekt z. B. von Nordrhein-Westfalen und Hamburg

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 a)

## Spalte 6: Antragsstatus

„bewilligt“: vom Zugang des Bewilligungsbescheides bis zur Prüfung des Verwendungsnachweises. Den Status bewilligt haben auch Vorhaben, die

- nur teilweise bewilligt und im Übrigen abgelehnt sind
- nur teilweise bewilligt, im Übrigen noch nicht beschieden sind.
- bewilligt wurden, obwohl die jeweilige Länderscheibe bereits ausgeschöpft ist. Erfolgt die Förderung zu 100 % aus kommunalen oder Landesmitteln unter Einhaltung der Fördergrundsätze des DigitalPakts Schule, so sind die ges. Fördermittel als Eigenmittel anzurechnen.

„abgeschl.“: Vorhaben, die verwendungsnachweisgeprüft sind. Es kommt nicht darauf an, ob für diese Vorhaben das Land bereits die Finanzhilfe beim Bund zur Auszahlung angeordnet hat. Die Einträge für die als „abgeschlossen“ gemeldeten Vorhaben sind in den Spalten 12 [Finanzierungsbeitrag Dritter] bis 17 [Anteil von freien Schulträgern] auf die tatsächlichen Beträge zu aktualisieren und anschließend in den Folgeberichten unverändert zu übermitteln.

„abgelehnt“: Sofern Anträge aus inhaltlichen Gründen vollständig abgelehnt werden. Alle anderen Spalten brauchen dann nicht ausgefüllt zu werden. Der Ablehnungsgrund kann bei Spalte 23 [sonstige Anmerkungen] angegeben werden.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1b)

## Spalte 7: Art der Förderung

Einzutragen sind § 3 Abs. 1 oder § 3 Abs. 2 re (für regionale Vorhaben) oder § 3 Abs. 2 lw (für landesweite Vorhaben) oder § 3 Abs. 3.

Bezug zur VV: Vorfrage für § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2

## Spalte 8: Kurzbeschreibung

Die Spalte ist für bewilligte und abgeschlossene Vorhaben auszufüllen. Beim Antragsstatus „abgelehnt“ (Spalte 6), kann die Spalte leer bleiben.

Bei Maßnahmen nach § 3 Absatz 1 sowie bei Maßnahmen nach § 3 Abs. 2 sind Art und Umfang der geförderten Infrastrukturen einschließlich der mobilen Endgeräte zu beschreiben.

Die Maßnahme ist kurz und prägnant zu beschreiben. Hierbei sind folgende Fragen zu beantworten:

- Welche konkreten Investitionsmaßnahmen wurden durchgeführt?
- Welche investiven Begleitmaßnahmen wurden finanziert (z. B. Stromversorgung; Verputzen)?

Insgesamt ist die Kurzbeschreibung verständlich zu verfassen. Abkürzungen, unklare Formulierungen und ungewöhnliche bzw. schwer verständliche Fachbegriffe sind zu vermeiden.

Beispiel:

*An der Realschule XY erfolgt die Anbindung der beiden Schulhäuser sowie des Musiktraktes an den bereits vorhandenen Glasfaseranschluss im Keller von Gebäude 1. Die Schule verfügt über 20 Klassen- und 10 Vorbereitungsräume, die alle mit WLAN-Access-Points ausgestattet werden. 5 Klassenräume werden mit Beamer in Deckenhalterung nebst Stromversorgung ausgestattet. Ein Computerraum wird mit 25 PCs ausgestattet. Es wird 1 Klassensatz Tablets sowie 1 Klassensatz Laptops (je 30 Geräte) jeweils nebst Lade- und Aufbewahrungsschrank geleast (Vollamortisierungsleasing). Für den Werkraum wird ein 3-D-Drucker erworben (Mietkauf).*

Sofern Investitionen an mehreren Einrichtungen in einer Maßnahme zusammengefasst werden, sollen die Kurzbeschreibungen für jede Einrichtung in eine neue Zeile eingefügt werden (bitte Spalte 2 (Land) und 3 (ID) sowie 18 bis 21 (Adresse der Einrichtung) jeweils identisch ausfüllen, die restlichen Spalten bis auf Spalte 8 dann leerlassen).

Sofern ein Land eine länderübergreifende Maßnahme nach § 3 Abs. 3 berichtet:

Bei Maßnahmen nach § 3 Abs. 3 sind ein Kurztitel (z. B. VIDIS) zu nennen sowie Ziel und Gegenstand der Investitionsmaßnahme zu beschreiben. Unter ‚Gegenstand‘ sollten Ausführungen zum länderübergreifenden Charakter der Maßnahme erfolgen.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2

## **Spalte 9: Höhe des Investitionsvolumens gemäß Antragstellung**

Dieselbe Summe erscheint in der Übersicht gem. § 12 Teil A, Spalte 13.

Angabe sämtlicher Kosten für das Investitionsvorhaben einschließlich im DigitalPakt Schule nicht förderfähiger Gegenstände.

Von Spalte 10 [Höhe des Investitionsvolumens gemäß Bewilligung] unterscheidet sich diese Spalte dadurch, dass sie auch dem Grunde nach überhaupt nicht förderfähige Investitionen (z. B. Smartphones) oder Investitionen enthalten kann, die z.B. über die Begrenzung der Förderung für mobile Endgeräte an allgemeinbildenden Schulen hinausgehen und daher nicht bewilligt werden können. Übersteigt der Antrag trotz grundsätzlicher Förderfähigkeit der geplanten Investitionen das verfügbare Schulbudget, erhöht sich ggf. der Co-Finanzierungsanteil von Schulträger oder Land.

Im Antragsstatus „abgelehnt“ kann das Feld leer bleiben.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1d

## **Spalte 10: Höhe des bewilligten Investitionsvolumens (gem. geltendem Bewilligungs- / Änderungsbescheid)**

Bewilligte Kosten der Maßnahme gem. dem zum Zeitpunkt der Berichterstattung geltenden Bewilligungs- bzw. Änderungsbescheid.

Im Antragsstatus „abgelehnt“ bleibt das Feld leer.

Besonderheiten bei mobilen Endgeräten:

- Mittel für mobile Endgeräte, die bis zur Herstellung der Infrastruktur gesperrt werden, gehören zu den förderfähigen Kosten und werden daher berücksichtigt.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1d

## **Spalte 11: Höhe des förderfähigen Investitionsvolumens gem. Verwendungsnachweis**

Dieselbe Summe erscheint in der Übersicht gem. § 12 Teil A, Spalte 14.

Gesamtkosten für die Maßnahme, d.h. insgesamt tatsächlich aufgewendete Mittel für dem Grunde nach förderfähige Investitionsgegenstände, wie sie im geprüften Verwendungsnachweis festgestellt wurden.

Im Status „bewilligt“ bleibt das Feld leer.

## **Spalte 12: Finanzierungsbeitrag Dritter**

Dieselbe Summe erscheint in der Übersicht gem. § 12 Teil A, Spalte 15.

Sofern ein Dritter Mittel für die beantragte Maßnahme zur Verfügung stellt, sind diese Mittel hier anzugeben. Dritte sind alle Personen, die weder Land noch antragstellende kommunale Gebietskörperschaft bzw. antragstellender freier Träger sind. Beispiele: Unternehmen; Schulförderverein eines kommunalen Gymnasiums; Stiftungen. Eigenanteile freier Schulträger sind nicht in Spalte 12, sondern in Spalte 17 [Anteil von freien Trägern] einzutragen.

Sofern ein zugesagter Beitrag der Höhe nach noch nicht abschließend zu beziffern ist, bitte Schätzwert angeben.

Für den DigitalPakt zweckgebundene Geldspenden (z.B. an gemeinnützige Trägervereine der Schulen gg. Spendenquittung) sind hingegen nicht hier, sondern in Spalte 16 [Anteil von Kommunen] bzw. Spalte 17 [Anteil von freien Schulträgern] zu melden, wenn und soweit sie gemäß Landeshaushaltsrecht für die gewählte Finanzierungsform (z. B. Festbetragsförderung) als Eigenmittel des Zuwendungsempfängers zu betrachten sind.

Angabe in Euro, Cent.

Sofern zwar feststeht, dass ein Beitrag geleistet wird, bitte schätzen.

Sofern keine Finanzierungsbeiträge Dritter erwartet werden bzw. eingegangen sind, ist „0,00“ Euro einzutragen.

Sofern mehrere Dritte mitfinanzieren, bitte die Beträge addieren.

Sofern der Antrag mehrere Einrichtungen (Schulen, Lehrerbildungseinrichtungen) umfasst und jede dieser Schulen Finanzierungsbeiträge Dritter erhält, bitte die Gesamtsumme der Finanzierungsbeiträge Dritter angeben. Die Einzelbeträge pro Schule sind nicht anzugeben. Für bewilligte Vorhaben ist der Stand gemäß Bewilligung einzutragen. Für abgeschlossene Vorhaben der tatsächlich erbrachte Beitrag.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1e

## **Spalte 13: Verbleibende Summe der zu finanzierenden förderfähigen Kosten**

Das Feld ist auch in der Übersicht zu § 12 Teil A Spalte 16 enthalten.

Angabe in Euro, Cent.

Höhe des förderfähigen Investitionsvolumens (bei Status „bewilligt“: Spalte 10; bei Status „abgeschlossen“: Spalte 11) abzüglich der Finanzierungsbeiträge Dritter (Spalte 12). Finanzierungsbeiträge Dritter reduzieren daher nicht den Anteil der Länder oder Kommunen an der öffentlichen Finanzierung, sondern die zu finanzierenden förderfähigen Kosten.

Im Antragsstatus „beantragt“ bleibt das Feld leer.

Bezug zur VV: § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1d

## **Spalte 14: Anteil des Bundes an der öffentlichen Finanzierung**

Angabe in Euro, Cent.

Im Antragsstatus „bewilligt“: Die laut Bewilligungsentscheidung aus dem Sondervermögen für die Maßnahme bewilligten Finanzmittel.

Bei abgeschlossenen Vorhaben: Betrag der für das Vorhaben vom Land an den Zuwendungsempfänger gem. Verwendungsnachweis ausgezahlt (bzw. zur Auszahlung angeordnete) Finanzhilfe. Dieselbe Zahl erscheint dann in der Übersicht gem. § 12 Teil A, Spalte 17.

Je nach Regelung in der Förderbekanntmachung kann dies bspw. auch ein Anteil eines Festbetrages sein.

Bei länderübergreifenden Vorhaben berichtet mindestens eines der beteiligten Länder über die Maßnahme (Ziffer 10 Satz 2 der Bekanntmachung für länderübergreifende Vorhaben). Dabei sollte vermieden werden, dass über dieselbe Maßnahme komplett von mehreren Ländern berichtet wird, weil dann das Investitionsvolumen überzeichnet würde. Die beteiligten Länder könnten sich bspw. einigen, wie Vorhaben gemeldet werden: Jedes Land mit seinen Teilbeträgen oder 1 Land für die gesamte Maßnahme.

„Finanzierung“ meint die konkret maßnahmenbezogenen Finanzierungsbeiträge von Bund, Ländern, Kommunen und freien Trägern.

Bezug zur VV: für § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1e

## **Spalte 15: Anteil der Länder an der öffentlichen Finanzierung**

Diese Spalte ist auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 18 enthalten.

Angabe in Euro, Cent.

In diese Spalte ist der Eigenanteil einzutragen, den das Land als Schulträger trägt. Das Feld ist auch auszufüllen, wenn das Land bei landesweiten Maßnahmen nach § 3 Abs. 2 den Eigenanteil trägt.

Einzutragen ist der Eigenanteil gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 VV, sofern er maßnahmebezogen aus dem Landeshaushalt getragen wird. Trägt bei Vorhaben nach § 3 Abs. 1 bzw. regionalen Vorhaben von kommunalen oder freien Trägern gleichwohl – wie es einige Länder planen – das Land den Eigenanteil, ist dieser hier einzutragen. Sofern die Kommunen aus dem Landeshaushalt zweckgebundene Zuweisungen für die Beteiligung am DigitalPakt erhalten, sind diese hier einzutragen (und nicht beim kommunalen Schulträger in Spalte 16 bzw. bei freien Trägern in Spalte 17).

Öffentliche Finanzierung meint die konkret maßnahmebezogene Finanzierungsbeiträge von Bund und Ländern bzw. Kommunen und freien Trägern. Nicht einzutragen sind Mittel, die die Länder freien Trägern im Rahmen der allgemeinen Ersatzschulfinanzierung zur Verfügung stellen. Darauf kann in Spalte 22 (Sonstige Anmerkungen) hingewiesen werden.

Bei länderübergreifenden Vorhaben nach § 3 Abs. 3 berichtet mindestens eines der beteiligten Länder über die Maßnahme (Ziffer 10 Satz 2 der Bekanntmachung für länderübergreifende Vorhaben). Dabei sollte vermieden werden, dass über dieselbe Maßnahme komplett von mehreren Ländern berichtet wird, weil dann das Investitionsvolumen verfälscht würde. Die beteiligten Länder könnten sich bspw. einigen, wer das Vorhaben meldet. Meldet nur ein Land das Vorhaben, erscheint in Spalte 15 die Summe der Eigenbeteiligung aller Länder.

Bitte hier in dieser Spalte „0,00“ Euro eintragen, wenn bei Vorhaben nach § 3 Abs. 1 bzw. regionalen Vorhaben nach § 3 Abs. 2 von kommunalen oder freien Schulträgern dieser den Eigenanteil trägt (Eintrag in Spalte 15 bzw. 16).

Sofern zwar feststeht, dass das Land einen Anteil trägt, dieser aber noch nicht bezifferbar ist, genügt im Bericht nach § 18 Teil A im Antragsstatus „bewilligt“ die Angabe „ja“.

Im Status „abgeschlossen“ sind die tatsächlich vom Land gezahlten Beträge einzutragen.

Bezug zur VV: für § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1e

## **Spalte 16: Anteil von Kommunen an der öffentlichen Finanzierung**

Auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 18.

Angabe in Euro, Cent.

Eigenanteil gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 VV, sofern er von den Kommunen zu tragen ist.

Für abgeschlossene Projekte ist der tatsächlich von der Kommune gezahlte Betrag einzutragen.

Sofern zwar feststeht, dass die Kommune einen Eigenanteil trägt, dieser aber noch nicht bezifferbar ist, genügt im Bericht nach § 18 Teil A bis einschließlich Antragsstatus „bewilligt“ die Angabe „ja“.

Bitte hier in dieser Spalte „0,00“ Euro eintragen, wenn das Land statt der Kommune den gesamten Eigenanteil trägt. Die Zahlung des Landes ist dann in Spalte 15 (Anteil von Ländern) einzutragen. Übernimmt das Land einen Teil, der kommunale Schulträger den Rest, sind die Beträge auf Spalte 15 [Anteil von Ländern] und Spalte 16 [Anteil von Kommunen] aufzuteilen.



Stellen mehrere kommunale Schulträger einen gemeinsamen Antrag, bitte die Summe der Eigenanteile aller kommunalen Schulträger angeben.

Stellen kommunale und freie Träger einen gemeinsamen Antrag, bitte auf Spalte 16 und 17 aufteilen.

Bezug zur VV: für § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1e

## **Spalte 17: Anteil von freien Schulträgern an der öffentlichen Finanzierung**

Auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 20.

Angabe in Euro, Cent.

Die nach § 8 Abs. 4 Satz 1 VV, § 2 Satz 4 zu erbringenden Eigenmittel, wenn Antragsteller ein freier Träger ist und das Land nicht generell den Eigenanteil trägt.

Für abgeschlossene Projekte ist der tatsächlich von dem freien Träger gezahlte Betrag einzutragen. Angabe auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 19 enthalten.

Bitte „0,00“ Euro eintragen, wenn bei Vorhaben nach § 3 Abs. 1 bzw. § 3 Abs. 2 nicht der freie Träger als Antragsteller, sondern das Land den Eigenanteil trägt (wird in der Spalte 15 (Anteil Land) eingetragen).

Sofern zwar feststeht, dass der freie Träger einen Eigenanteil trägt, dieser aber noch nicht bezifferbar ist, genügt im Bericht nach § 18 Teil A bis einschließlich Antragsstatus „bewilligt“ die Angabe „ja“.

Bitte „0,00“ Euro eintragen, wenn das Land anstelle des freien Trägers den gesamten Eigenanteil trägt. Die Zahlung des Landes ist dann in Spalte 15 [Anteil von Ländern] einzutragen. Übernimmt das Land einen Teil, der freie Schulträger den Rest, sind die Beträge auf Spalte 15 [Anteil von Ländern] und Spalte 17 [Anteil von freien Trägern] aufzuteilen.

Stellen mehrere freie Schulträger einen gemeinsamen Antrag, bitte die Summe der Eigenanteile aller freien Schulträger angeben.

Stellen kommunale und freie Träger einen gemeinsamen Antrag, bitte die Summe der Eigenanteile auf Spalte 16 und 17 aufteilen.

Bezug zur VV: für § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1e

## **Spalte 18: Letztempfänger der Fördermittel (Schule)**

Wie § 12 Teil A Spalte 22.

Bitte für jeden Letztempfänger eine separate Zeile ausfüllen (bitte nicht mit ALT + ENTER arbeiten). Dieselbe ID (Spalte 3) und derselbe Antragsteller (§ 12 Teil A Spalte 7) kann folglich in der Tabelle mehrfach auftauchen. Bitte auf Kongruenz von Gemeindeschlüssel (Spalte 6) und Name der Schule (Spalte 22) achten (gleiche Zeile).

Zu nennen sind der Name der Einrichtung sowie Ortsbezeichnung oder Standortbezeichnung.

Zu nennen sind in den einzelnen Zeilen die Einrichtungen, an denen die jeweilige Investitionsmaßnahme durchgeführt wird.

Bei § 3 Abs. 1: Schule mit Ortsbezeichnung (Tabelle zu § 18 Spalten 18 bis 21; gleichlautend zu § 12 Teil A Spalten 22 - 25). Schulnummern, Dienststellenummern o.Ä. können ergänzend angegeben werden, genügen allein aber nicht.

Bei § 3 Abs. 2: ggf. Lehrerbildungseinrichtung mit Ortsbezeichnung.

Bei länderübergreifenden, landesweiten und regionalen Maßnahmen, die nicht an einzelnen Einrichtungen stattfinden (z. B. Errichtung einer Lernplattform), genügt die Angabe der entsprechenden Schulart bzw.: „Schulart übergreifend“.

Sofern mehrere Einrichtungen von demselben Antrag erfasst werden, ist jede Einrichtung in eine neue Zeile eintragen.

Verfügt die Einrichtung über mehrere Standorte und findet die Maßnahme nicht an allen Standorten statt, ist hier – sofern möglich - der Standort anzugeben, an dem der Schwerpunkt der Maßnahme zu verorten ist.

### **Spalte 19: Letztempfänger (Straße)**

Auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 23.

Hier Straße laut Postanschrift eintragen.

### **Spalte 20: Letztempfänger (PLZ)**

Auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 24.

Hier PLZ laut Postanschrift eintragen.

### **Spalte 21: Letztempfänger (Ort)**

Auch in der Übersicht gem. § 12 Teil A Spalte 25.

Hier Name des Orts laut Postanschrift eintragen.

### **Spalte 22: Sonstige Anmerkungen des Landes**

Das Land kann die Spalte für Anmerkungen nutzen, die sich in den vorgegebenen Tabellenspalten nicht unterbringen lassen.

Beispiel: Ausführungen dazu, wie viele öffentliche Finanzmittel zur Unterstützung eines freien Trägers im Rahmen der allgemeinen Schulförderung das Land aufgewendet hat; Gründe für Ablehnung eines Antrags etc.

Alternativ kann Spalte auch leer bleiben.